



Pressemitteilung:

Statement des KI Bundesverbandes zum geplanten Sondervermögen der Bundesregierung

Berlin, 5. März 2025

Die Einigung der Bundestagsfraktionen von CDU, CSU und SPD zur Schaffung eines Sondervermögens "Infrastruktur" ist ein wichtiges Signal für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Dies bietet die Chance, dringend notwendige Investitionen in die Modernisierung, den Ausbau und die Stärkung der digitalen und KI-Infrastruktur voranzutreiben. Ein bedeutender Teil der vorgesehenen Mittel muss daher, wie in der Dreiervereinbarung vorgesehen, in diesen Bereich fließen.

Für den KI Bundesverband ist aber auch klar, dass finanzielle Mittel allein nicht die Lösung sein können. **Entscheidend ist daher, dass das Sondervermögen durch umfassende Strukturreformen** (z.B. Bürokratieabbau, Antrags- und Genehmigungsverfahren) **flankiert wird.** Nur so kann die Wettbewerbsfähigkeit und die Wirtschaftslage in Deutschland wieder verbessert und langfristig gesichert werden.

Zudem muss die Mittelvergabe strategisch und zentral koordiniert erfolgen. Eine Verteilung nach dem Gießkannenprinzip würde den dringend notwendigen Modernisierungsschub verwässern. Ein neues Digitalministerium könnte beispielsweise die Verantwortung für Investitionen im Bereich Digitalisierung übernehmen und gezielt zu investieren. Der KI Bundesverband appelliert daher an die nächste Bundesregierung, das Sondervermögen nicht nur als finanzielle Maßnahme zu verstehen, sondern als Teil eines umfassenden Reformprozesses, der Deutschland fit für die digitale Zukunft macht.

Unser Geschäftsführer Daniel Abbou zur Ankündigung des Sondervermögens:

"Das Sondervermögen ist eine große Chance, die Digital- und KI-Infrastruktur in Deutschland fit für die Zukunft zu machen. Doch ein Sondervermögen allein reicht nicht - ohne begleitende strukturelle Reformen wird der Standort nicht wettbewerbsfähiger. Die nächste Bundesregierung muss dafür sorgen, dass diese Mittel strategisch eingesetzt werden, statt sie nach dem Gießkannenprinzip zu verteilen."



—

Pressekontakt

Daniel Abbou
Geschäftsführer
presse@ki-verband.de

—

Über den KI Bundesverband

Der Bundesverband der Unternehmen der Künstlichen Intelligenz e.V. vernetzt die innovativsten KI und Deep Tech Unternehmen mit der etablierten Wirtschaft und Politik und ist mit fast 500 KI-Unternehmen das größte KI-Netzwerk Deutschlands. Die Mitglieder des Bundesverbandes Künstliche Intelligenz setzen sich dafür ein, dass diese Technologie im Sinne europäischer und demokratischer Werte Anwendung findet und Europa digitale Souveränität erreicht. Dafür muss die Bundesrepublik Deutschland und die EU ein attraktiver KI-Standort für Unternehmerinnen und Unternehmer werden, in dem Risikobereitschaft gewürdigt wird und Innovationsgeist auf die besten Voraussetzungen trifft.